

20.11.2009 - 09:27 Uhr

**EANS-Adhoc: Bank für Tirol und Vorarlberg AG veröffentlicht 3. Quartalsbericht 2009**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

9-Monatsbericht

20.11.2009

Der Finanzbericht ist einzusehen unter:

[www.btv.at](http://www.btv.at)

Veröffentlicht am:

20.11.2009

\*\*\*

Geld verdient Respekt

Geld ist etwas Konservatives und Wertvolles. Diese Grundhaltung liegt dem Erfolg der BTV zugrunde.

Heute veröffentlichte die Bank für Tirol und Vorarlberg ihren 3. Quartalsbericht 2009. Das Ergebnis? Erfreulich. Die Regionalbank setzt ihren Erfolgskurs auch in diesem unsicheren Umfeld fort und beweist damit, dass die regionale Verankerung und das Festhalten am klassischen Bankgeschäft die sichere Alternative zu globalen Finanzkonzernen darstellen. Die BTV stellt den Menschen, die örtliche Verantwortung, das solidarische Verhalten und die Wirtschaftlichkeit in den Mittelpunkt. Ihre Struktur stellt sicher, dass eine klare Kundenorientierung dem einzelnen Menschen mehr Vorteile bringt als ein abgehobenes, nicht kundenorientiertes Investmentbanking. Entscheidend ist nicht, was kurzfristig Erfolg bringt, sondern was mittel- bis langfristig Erfolg sichert, den finanziellen Spielraum schafft und erhält. Es kommt also nicht so sehr auf den Momentanerfolg, sondern viel mehr auf eine nachhaltige, kontinuierliche Entwicklung zum Wohl der Menschen und damit der gesamten Region an. Die Jahre 2008 und 2009 haben sehr deutlich gezeigt: Wer bei seinen Kunden geblieben ist, wer keine Kredite weiterverkauft hat, keine unkalkulierbaren Finanzierungen zugelassen hat, ist erfolgreich. Für die BTV gilt ein Grundsatz: Es werden nur Geschäfte getätigt, deren Risiken kalkulierbar und nachvollziehbar sind sowie eindeutig in den Bankbüchern erfasst und buchhalterisch abgebildet werden können.

Kräftige Eigenmittelausstattung Gerade die Eigenmittel stehen im (kritischen) Blickpunkt der Öffentlichkeit und internationalen Finanzwelt. Die BTV konnte diese erneut nachhaltig steigern: Die Eigenmittel erhöhten sich um 93,4 Mio. Euro auf 764,2 Mio. Euro. Auch bei der Eigenmittelquote legte die BTV zu: 13,99 % gegenüber 10,86 % im Vorjahr. Das entspricht einer Steigerung von 28,9 %. Die Kernkapitalquote erhöhte sich sogar um ein Viertel auf 8,46 %. Mit dieser Eigenkapitalausstattung kann die BTV ihre Kundinnen und Kunden sicher und verantwortungsvoll betreuen und ist für zukünftige Entwicklungen gut gerüstet.

Erfolg nutzen Nur wer gewinnbringend arbeitet, kann die Erwartungen der Kunden und Aktionäre erfüllen. Die BTV steigerte ihren Überschuss vor Steuern im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3 % auf 42,2 Mio. Euro. Die BTV rechnet weiterhin mit einem herausfordernden Umfeld. Sie bleibt ihrer konservativen Strategie treu, setzt auf Marktanteilsgewinne und Produktivitätssteigerung.

Kunden vertrauen der BTV Die BTV konnte 2009 ihre Marktanteile im Privat- und Firmenkundengeschäft weiter ausbauen. Das Vertrauen der Kunden spiegelt sich in den gestiegenen Einlagen wider: Die Spareinlagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 27,6 % auf rund 1,4 Mrd. Euro. Insgesamt betreut die BTV damit über 10 Mrd. Euro an Kundengeldern. Den Bedürfnissen der Kunden entsprechend, bietet die Bank flexible Veranlagungsformen mit kurzfristiger Verfügbarkeit an. Kundenorientierung hat oberste Priorität. Die BTV hat sich nie von ihren Kunden entfernt und hat die anvertrauten Gelder wiederum in die Zukunft ihrer Kunden investiert.

Keine Hilfe der öffentlichen Hand Die BTV belastet die Steuerzahler nicht. Im Gegenteil: Mit der nachhaltigen Entwicklung im Jahr 2009 zählt die Regionalbank wieder zu den größten Steuerzahlern des Landes. Laut BTV Finanzbarometer sind die Tiroler und Vorarlberger von der wirtschaftlichen Stärke ihrer Region überzeugt und blicken optimistisch in die Zukunft.

Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Riesner  
Tel.: +43/(0)5 05 333 1403  
barbara.riesner@btv.at

Branche: Banken  
ISIN: AT0000625504  
WKN:  
Index: WBI  
Börsen: Wien / Börse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016403/100594081> abgerufen werden.